An Walter

Autor(en): **Hiller, Kurt**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **14 (1946)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-567248

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AN WALTER

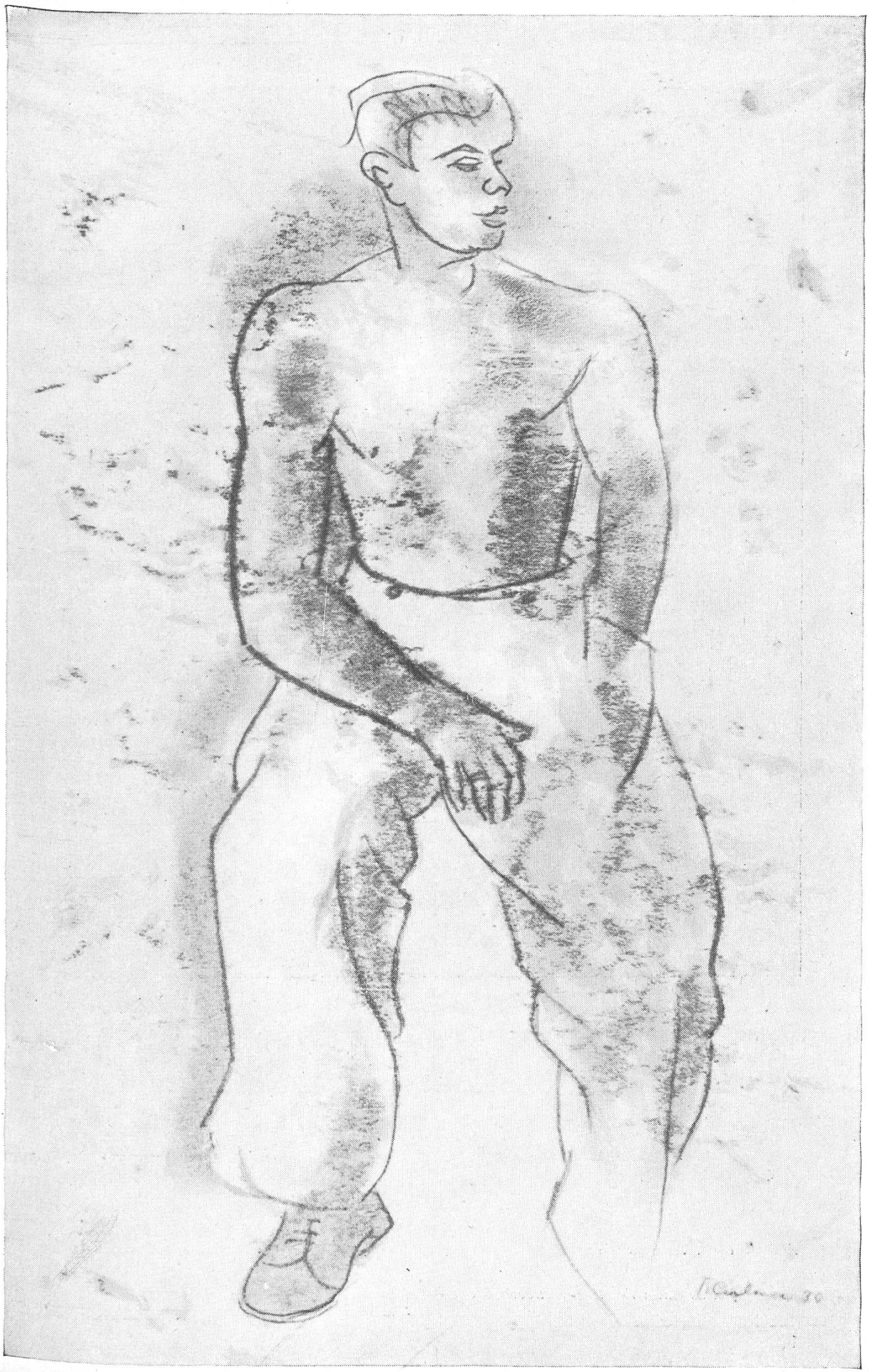
Ich habe dich noch nie so tief geliebt,
Wie seit ich spüre, daß dein Geist die Wände
Verwohnter Enge sprengte und zum Ende
Der Denkbarkeiten drang, und deine Hände
Mehr geben, als die reichste Güte gibt.

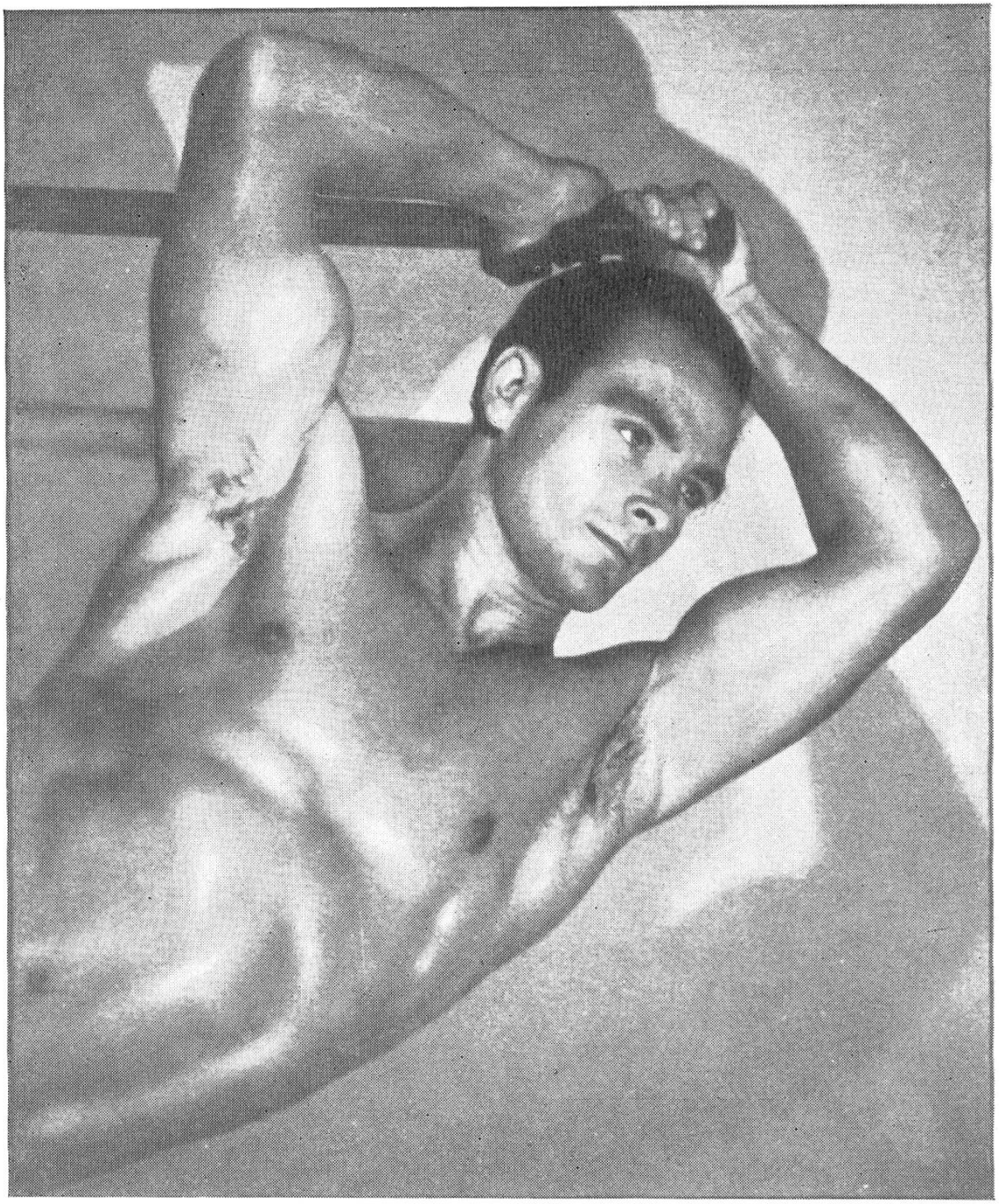
Ich habe dich noch nie so tief geliebt,
Wie seit dein grader Sang und mein Gehege
Sich nimmer meiden und auf jedem Wege
Zielbrudertum die blumenhelle, rege,
Die schöne schöpferische Eintracht übt.

Ich habe dich noch nie so tief geliebt,
Wie seit ich zittre, daß mit einemmale
Ein Greif dich reißt aus meines Glückes Tale,
Mir vor dein lächelnd-lichtes Haupt die fahle
Furie des Muß den Wolkenschleier schiebt.

Kurt Hiller

Zeichnung von Tonio Ciolina «*Arbeiter*»





Aufnahme: H. I. Rahimtoola *KRAFT*

Aus einem Amateur-Wettbewerb der «Miniature Camera World», Oktober 1939